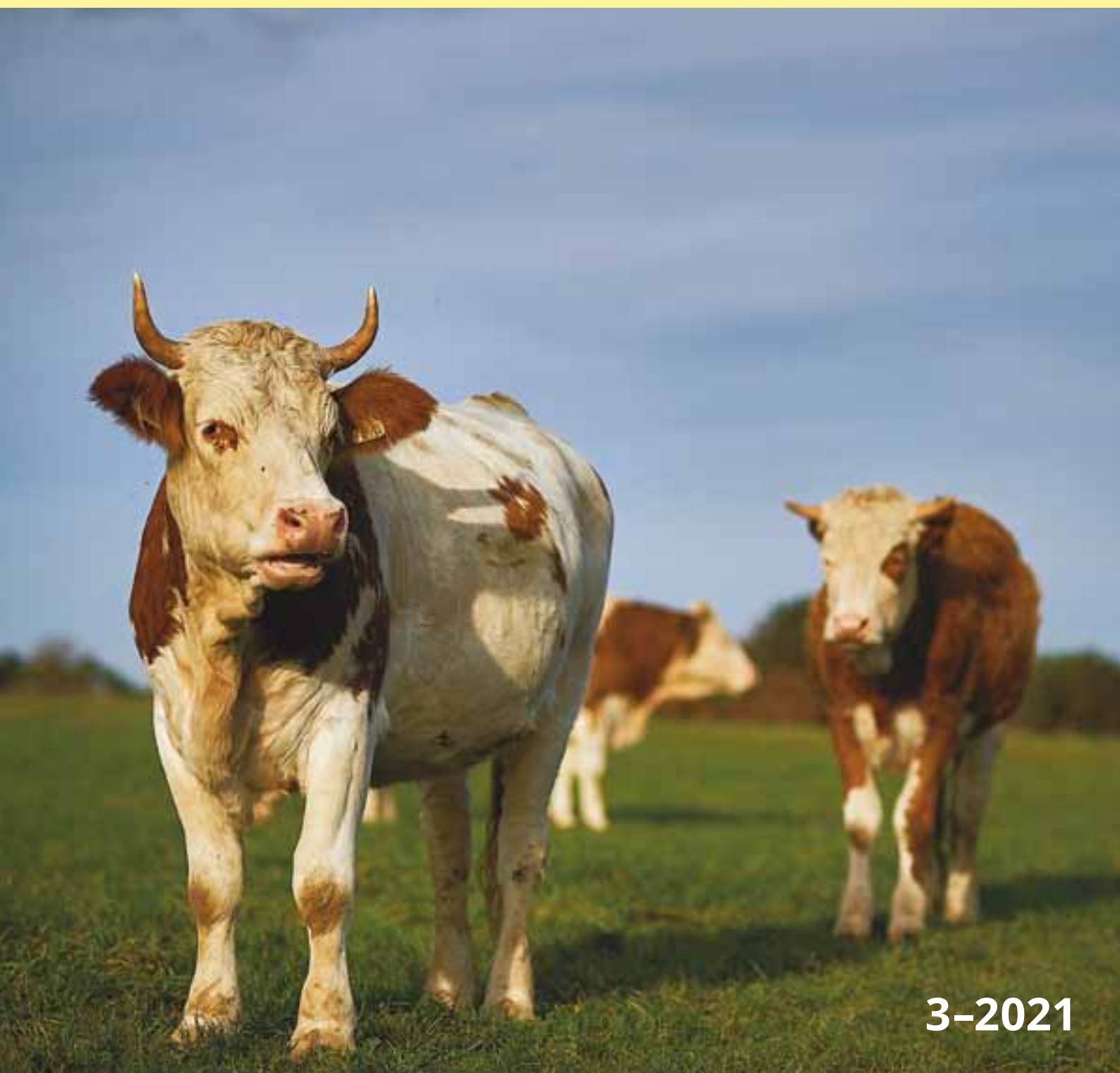




Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinden
Blieskastel und Bierbach, Mimbach, Webenheim und
Böckweiler, Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal,
Walsheim an der Blies und Breitung



MEDITATION		3
AUS DEM BLIESGAU	Evangelische Jugend	4
	Kindertagesstätten	5
	Termine der Gruppen und Kreise	7
	Freud und Leid	10
AUS DEN GEMEINDEN	Blieskastel – Bierbach	12
	Mimbach – Webenheim – Böckweiler	16
	Walsheim an der Blies – Breitung	19
	Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal	21
AUS DER EKD	EKD-Präses erinnert an die Bedeutung der Demokratie- bewegung für ganz Europa	24
INFORMATIONEN	Adressen	25
	Gottesdienstplan	27+28



IMPRESSUM

Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der protestantischen Kirchengemeinden Blieskastel und Bierbach, Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal, Mimbach, Webenheim und Böckweiler, Walsheim an der Blies und Breitung

Herausgeber: Prot. Pfarramt Mimbach;

v.i.S.d.P.: Gernot Weiser

Pfarrgasse 2; 66440 Blieskastel;

Tel.: 0 68 42 / 22 90; E-Mail: gernot.weiser@evkirchepfalz.de

Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe: Matthias App, Tatjana Falk-Reifarth, Heike Friedrich, Wolfgang Glitt, Rudolf Hertel, Wolfgang Kafitz, Christin Lonsdorf, Marliese Rauch, Hubertus Siepenkötter, Carsten Splitt (EKD), Ines Weiland-Weiser, Gernot Weiser.

Redaktion, Konzeption und Layout: Gernot Weiser.

Druck: Druckerei Wollenschneider, Saarbrücken-Ensheim

Bildnachweise: Titelbild: Gernot Weiser; Editorial S. 2: Roman Schmidt. S. 3: pixabay.com. Weitere Nachweise unter den jeweiligen Fotos, Bilder ohne Nennung des Fotografen wurden uns von privater Seite zur Verfügung gestellt.

Die Verteilung erfolgt über die Kirchengemeinden. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Pfarramt!

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Blick auf unsere Titelseite: das Erscheinungsbild unserer „Kirche im Bliesgau“ hat sich verändert. Hintergrund dieser Umgestaltung ist die Tatsache, dass unsere Landeskirche ein neues „luftig leichtes Logo“ hat. Dieses ist, zusammen mit einer neuen Hausschrift, seit Mai verbindlich (mit einer Übergangsfrist bis zum 1. Advent 2022). Es war jedoch schon seit 2017 als Projektlogo genutzt worden.

Nun ist Symbolik zuweilen eine etwas schwierige Sache, zumal das Christentum mit dem Kreuz ja das Symbol (und Logo!) schlechthin bereits hat. Dieses wird im neuen Logo von zwei Seiten in Blautönen umformt. Die Erklärung dazu: „Die beiden Seitenflügel symbolisieren die zwei evangelischen Konfessionen, die jahrhundertlang entzweit waren und in der Union zusammenfanden.“ Wären Sie darauf gekommen, dass diese Seitenflügel für Lutheraner und Reformierte stehen? Ich nicht. Aber bei dem alten Logo war das nicht unbedingt deutlicher: Sehen Sie in den Verdickungen der Kreuzesbalken ein aufgeschlagenes Buch, die Bibel?

Nicht weniger schwierig empfinde ich die neue Hausschrift. Nicht, dass sie schlechter wäre als die alte, das nicht. Aber weder sie noch die Alternativschriften sind umfangreich genug, um den typografischen Anforderungen für unseren Gemeindebrief zu genügen. Aus diesem Grund habe ich auch nur die Titelseite angepasst.

Warum nun dieser Ausflug ins Thema Grafikdesign? Ich habe damit zwei Schwierigkeiten:

Zum Einen ist es problematisch, ein Logo komplett auf den Müll zu werfen und durch ein neues zu ersetzen. Wie oft machen Unternehmen das mit Markenlogos?

Zum Anderen ist das Design verpflichtend – und z.B. alle Pfarrämter sollen ihre alten Schilder jetzt wegwerfen und durch neue ersetzen. Haben wir keine anderen Probleme? Und auch wenn es nicht die Welt kostet: es kostet nun mal, ist das gerade jetzt nötig?

Gernot Weiser

Psalm 91

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
der spricht zu dem Herrn:
Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.
Denn der Herr ist deine Zuversicht,
der Höchste ist deine Zuflucht.
Es wird dir kein Übel begegnen,
und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.
Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören;
ich bin bei ihm in der Not,
ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.
Ich will ihn sättigen mit langem Leben
und will ihm zeigen mein Heil.

An diesen alten biblischen Worten gefällt mir am besten,
dass sie so bildreich sind – die Phantasie anregen. Sie setzen
Erinnerungen frei, Wünsche, Gedanken, Gefühle.
Das verbindet die damaligen Menschen mit uns heute. Es
zeigt, welche eine langandauernde Beziehung Gott zu seinen
Menschenkindern hat.

Leid kennen die Menschen zu allen Zeiten, aber eben auch
Gefühle des Glücks und der Hoffnung.

So können wir zuversichtlich sein: Bei allem was ist, was
kommen wird: Wir sind beschirmt, geschützt, behütet, von
Engeln getragen, gesegnet. Wir dürfen dies fühlen und er-
fahren, wenn wir auf Gott hören, ihn ehren und ihm danken.

Jesus hat uns gezeigt wie das geht. Jetzt liegt es an uns! Wir
brauchen ihn nur hereinzulassen in unser Leben und – sind
damit „unter dem Schirm des Höchsten“!

Ich bin überzeugt: Einen besseren Schutzschirm gibt es
nicht!

Dies gerade in den wechselhaften Zeiten der Pandemie, Flut-
katastrophen, Klimaveränderungen, der inneren und äußere-
ren wechselnden Begebenheiten und Schicksalsschlägen, die
jede und jeder von uns hat.

Gerade dann braucht es ein inneres sicheres Gefühl der Liebe,
der Geborgenheit und der Hoffnung – des Beschirmtseins.

Ihr

Wolfgang Iser



Aufbruch nach der Starre

Auf unserer letzten Jugendseite habe ich über die Zuversicht geschrieben – dass es weitergehen kann in der Jugendarbeit, dass wir uns alle wieder persönlich sehen können. Und ja, die Jugendtreffs, der „Haus Sonne“-Treff und der MAT treffen sich, immer unter den gerade geltenden Coronaregeln, wieder regelmäßig. Und das ist schön und ermutigend!

Wir und vor allem ich selbst, lösen uns aus dieser „Coronastarre“. Ich verharre nicht mehr zwingend zwischen Insidenzahlen, Sperren, Verordnungen.

Nein, ich bzw. die EJB können wieder planen!

Und für diesen Neustart, diesen Aufbruch, steht das wunderschöne Bild von Mali auf der Insel Losiny.

Warum?

Nun, es zeigt mir die Sehnsucht nach der Ferne verbunden mit einer Normalität ohne „Corona“. Es befreit mich ein wenig aus der Starre und sagt mir: da kannst du wieder hin, stehe einfach auf, löse dich und mach!

Und wir machen!

Wie schon erwähnt, sind alle Treffs wieder möglich. Ein neuer Jugendtreff mit einem tollen Team ist in der Planung und wird nach den Sommerferien starten.

Drei junge Leute absolvieren gerade die „Juleikaschulung“ (Jugundleiterkarte) und werden im Oktober ihre Urkunden erhalten.

Und ja, wir werden nach zwei coronabedingten Absagen im nächsten Jahr wieder eine Sommerfreizeit in Kroatien anbieten. Natürlich werden auch 2022 „Coronaregeln“ gelten, an die wir uns selbstverständlich halten werden.

Aber hey Leute – wir machen es trotzdem!

Deswegen hier schon die ersten Infos:

Sommer 2022 Kroatien

Wir haben das Jugendcamp Losiny vom 6. bis 18. August 2022 gebucht.

Mali – siehe Foto oben – liegt auf der kleinen Insel Losiny/Kroatien. Unser Camp liegt direkt am Strand, Mali ist zu Fuß erreichbar. Fahrt mit Reisebussen, Unterbringung in komfortablen Zelten, Selbstversorgung mit drei Mahlzeiten ist im Reisepreis enthalten. Dazu kommen zwei Bootstouren. Vor Ort können verschiedene Sportgeräte ausgeliehen werden. Unser EJB-Team sowie ein Teamer vom Platz sorgen für zwei Wochen Sonne, Wasser, Urlaub satt!

Diese Sommerfreizeit wird für Jugendliche ab 14 Jahren angeboten.

Alle weiteren und ausführliche Infos und Reisepreis werden wir so bald wie möglich veröffentlichen.

Raus aus der Starre und mit Zuversicht und neuen Schwung in die nächsten Wochen!

Das wünsche ich uns allen – euer Herb



Ein Tag in unserer Kinderkrippe Mimbach

Die Kinder kommen morgens in der Zeit zwischen 7 und 9 Uhr in unserer Kindertagesstätte an.

Jedes Kind wird von einer Erzieherin begrüßt und darf dann frei wählen, womit es spielen möchte. Unsere Bauecke, die Kuschecke, die Spielküche oder der Maltisch bieten vielfältige Möglichkeiten.

Während dieser Freispielphase haben die Kinder Zeit bei uns anzukommen. Die verschiedenen Spielbereiche ermöglichen es, mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen. Das pädagogische Personal gibt während dieser Zeit Anregungen oder beteiligt sich am Spiel der Kinder.

Mit einem Begrüßungslied beginnt gegen 9 Uhr eines jeden Tages der Morgenkreis am Tisch und ist der Einstieg zu unserem gemeinsamen Frühstück. Hier können die Kinder wahrnehmen, wer an diesem Tag anwesend ist und welche Krippenfreunde heute fehlen. Somit wird im Morgenkreis der Zusammenhalt in der Gruppe gestärkt. Im weiteren Verlauf werden Fingerspiele durchgeführt, Lieder gesungen, oder ein aktuelles Projekt angeboten. Unsere Angebote gestalten wir so, dass möglichst alle Sinne angesprochen werden. Somit können die Kinder die Welt begreifen. Es ist wichtig für die Kinder Rituale zu erleben, um sich in der Gruppe einzufinden und so Geborgenheit erfahren.

Im Anschluss findet unser gemeinsames Frühstück statt:

Die Kinder sitzen mit den Erzieherinnen am Tisch und erhalten notwendige Unterstützung.

Jedes Kind hat sein eigenes Geschirr und darf frei wählen, was es von unserem reichhaltigen, gesunden Frühstück essen möchte.

Nach dem Frühstück werden die Kinder gewickelt bzw. zur Toilette begleitet. Durch den einzelnen Kontakt des Kindes zur Erzieherin ist diese Zeit besonders intensiv und wertvoll.

Während des verbleibenden Vormittags werden verschiedene Aktivitäten (z.B. malen, kneten, turnen, Bücher lesen, spielen mit schwedischen Sand, Kreisspiele, Musik) angeboten und möglichst sehr viel Zeit in unserem schönen Außengelände verbracht. Bei Regen nutzen wir den Turnraum zum toben, klettern, springen.

Um 11 Uhr 30 beginnt unser gemeinsames Mittagessen. Im Anschluss werden die ersten Kinder abgeholt, für die anderen Kinder beginnt die Einstimmung auf den Mittagsschlaf und endet entsprechend dem individuellen

Schlafbedürfnis eines jeden einzelnen Kindes. Gegen 15 Uhr nehmen die Kinder einen Nachmittagsimbiss ein (z.B. Obst, Kekse, Joghurt, Quark oder Müsli), je nachdem was unser Essenslieferant uns bringt.

Auch der Nachmittag wird mit verschiedenen kleinen Aktivitäten im Haus (Turnraum, Gruppenraum) oder im Freien gestaltet. Bis spätestens 17 Uhr sind alle Kinder abgeholt und ein anstrengender, aber schöner Krippentag geht zu Ende.

Christin Lonsdorf



25
Jahre



BEGEGNUNGEN AUF DER GRENZE

Rencontres à la frontière • Spotkania na granicy

7.11.

-

5.12.

Engel, Vögel, Triptychen Gut Königsbruch

Eine Ausstellung des polnischen Holzschnitzers Eugeniusz Zegadło

7.11., 11 Uhr, Vernissage mit Robert Leonardy, Klavier

5.12., 11 Uhr Finissage mit dem polnischen Studentenchor aus Rzeszow



12.11.

Kammerkonzert

19 Uhr, Gut Königsbruch,
Eintritt: 15,- € / ermäßigt 12,- €

Mit Julian Steckel (Cello), Daniel Bollinger (Klarinette)
und Paul Rivinius (Klavier)



30 Jahre Weimarer Dreieck – 25 Jahre Begegnungen auf der Grenze

25.11.

Ein Gespräch zwischen Frau Dr. Ewelina Prawda (Warschau), Frau Margarete Riegler-Poyet (Paris),
Herrn Dieter Hackmann (Erfurt) und Herrn Dr. Theophil Gallo, Landrat des Saarpfalz-Kreises.

19 Uhr, Gut Königsbruch. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter:
Telefon oder WhatsApp 0171 2613123 oder Hans.Bollinger@t-online.de

27.11.

+

28.11.

Orgel, Flöte, Klarinette

Ein Kirchenkonzert mit Christian Schmitt (Orgel),
Tatjana Ruhland (Flöte) und Daniel Bollinger (Klarinette)

27.11., 19 Uhr, Schlosskirche Blieskastel,

28.11., 18 Uhr, 1. Advent, Abtei Tholey, Eintritt: 12,- € / ermäßigt 10,- €



3.12.

4.12.

5.12.

In dulci jubilo

Konzert mit deutschen und polnischen Weih-
nachtsliedern – Der Chor der Universität
Rzeszow und der Landesjugendchor Saar

3.12., 18 Uhr, Evangelische Kirche Saarlouis (Eintritt frei)

4.12., 19 Uhr, Christuskirche Mimbach, Eintritt: 10,- € / ermäßigt 8,- €

5.12., 11 Uhr, begleitend zur Finissage der Ausstellung im Gut Königsbruch

9.12.

„Die Grünen Kinder“ und andere Geschichten

Eine Lesung mit der polnischen Nobelpreisträgerin für Literatur Olga Tokarczuk

19 Uhr, Großer Sendesaal des Saarländischen Rundfunks



Chansons – Klezmer und Goralenlieder

10.12.

Ein trinationales Konzert mit Klezmermusik, Chansons
und Liedern polnischer Bergvölker mit Helmut Eisel &
JEM, Marcel Adam und Karczmarze

19 Uhr, Forum Landratsamt Homburg,
Eintritt: 10,- € / erm. 8,- €



Tickets online bestellen auf www.ticket-regional.de/bollinger oder über die
telefonische Hotline **0651 / 97 90 777** sowie an allen **Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen**.

Mehr Informationen unter www.begegnungen-auf-der-grenze.eu oder info@begegnungen-auf-der-grenze.eu

Regelmäßige Termine

Gottesdienste in Seniorenheimen

Blieskastel

Altenheim St. Josef

Am Mittwoch, 8.9., 22.9., 13.10., 2.11., 17.11.,
jeweils um 11 Uhr.

Haus am Berg

Am Donnerstag, 16.9., 14.10., 18.11., jeweils um 10 Uhr 30

Ensheim / Mandelbachtal

cts-Seniorenhaus Mandelbachtal in Ormesheim

7. September; 5. Oktober; 2. November; 7. Dezember;
jeweils um 16 Uhr.

AWO-Seniorenzentrum „Landhaus im Hofgarten“ in Ensheim

8. September; 13. Oktober; 3. November; 1. Dezember;
jeweils um 15 Uhr 30

Konfirmanden- und Präparandenunterricht

Blieskastel / Bierbach

Ab September im 14-tägigen Wechsel, jeweils von 16 Uhr 15
bis 18 Uhr.

Ensheim – Eschringen und Mandelbachtal

Konfirmanden: jeweils alle zwei Wochen dienstags ab 17 Uhr
und mittwochs ab 18 Uhr im Wechsel mit der Jugendgruppe.

Präparanden: jeweils alle zwei Wochen donnerstags
ab 17 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr im Wechsel mit der
Jugendgruppe.

Die genauen Termine beider Gruppen stehen zeitnah auf un-
serer Homepage bzw. in den Gemeindeblättern.

Mimbach / Webenheim / Böckweiler

Ab Oktober versuchen wir einen Neustart der Konfirman-
denarbeit in Präsenz. Wir hoffen, dass uns die Deltavariante
des Virus keinen Strich durch die Rechnung machen wird!

Der Unterricht findet im Lützelsaal des MCH statt, jeweils
samstags von 9 bis 12 Uhr, es gelten die Coronaregeln wie in
der Schule.

Konfirmanden: 2.10.; 13.11.; 11.12.

Präparanden: 9.10.; 20.11.; Dezember: Weihnachtsferien

Walsheim / Breitfurt

Präparanden- und Konfirmandenarbeit

Nach den Sommerferien geht es wieder los mit der neuen
Präparandengruppe, die sich regelmäßig einmal im Monat
an einem Samstag um 9.30h im Gemeindehaus in Walsheim
(oder Breitfurt) trifft.

Zudem gibt es einen Neustart für die „Konfis“ 2022.

Frauenarbeit / Männerarbeit / Seniorenarbeit

Blieskastel: Frauennachmittag

Ein erster Termin ist im November geplant. Genaueres ent-
nehmen Sie bitte den Mitteilungsblättern

Bierbach: Frauenbund

Ein erstes Treffen ist im Oktober in der Kirche geplant. Ge-
naueres entnehmen Sie bitte den Mitteilungsblättern

Mimbach: Kultur, Kaffee und mehr

Das Kulturkaffee öffnet wieder! Zu folgenden Veranstaltun-
gen ergeht herzliche Einladung:

22. September, 15 Uhr: Die Saarpfalz in alten Ansichten

Ein Lichtbildvortrag von Dr. Bernhard Becker, Amt für Hei-
mat- & Denkmalpflege, Saarpfalzkreis

27. Oktober, 15 Uhr: Polen – in Texten und Liedern
mit dem Volkssänger Hans Bollinger, Gersheim

24. November, 15 Uhr: Volkskundliche Betrachtungen
mundartlicher Wörter, mit Gunter Altenkirch, Volkskundler
aus Rubenheim.

Es gelten die dann aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.

Ensheim: Frauentreff „Mittendrinn“

31.8.: Wohlfühlen im Wald; Treffpunkt 19 Uhr am Parkplatz
Friedhof Erfweiler-Ehlingen

28.9.: meditativer Spaziergang im Klostergarten Blieskastel, 19
Uhr

26.10.: Bücherlese: Vorstellung eines aktuellen Sachbuchs mit
Diskussion, 19 Uhr 30, Kreuzkirche

30.11.: Leseabend in der Gollenstein-Buchhandlung in Blies-
kastel, 19 Uhr

Breitfurt: Frauenkreis und Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück und der Frauenkreis Breitfurt ruhen
bis auf Weiteres. Allen Teilnehmerinnen wünsche ich Got-
tes Segen, Gesundheit und Zuversicht. Ihre Pfarrerin Tatjana
Falk-Reifarth.

Erwachsenenbildung in Wolfersheim

Lange Zeit war unser schöner Ort eine Hochburg der Frau-
enarbeit. Jetzt ist dort ein Vortrag geplant, der gerade unsere
starken Schwestern interessieren dürfte.

„Frauen im Licht der Reformation.“

Der Termin ist der Reformationstag, der 31.10. um 19 Uhr,
der Ort ist unsere Protestantische Kirche.

Kommet zuhau!

Kinderkirche

Breitfurt: KiKi – die Kinderkirche

Da wir wegen der Pandemie vorerst weiterhin keine Kinderkirche feiern können, schreibt die Kiki-Schnecke Fine den Breitfurter Kinderkirchen-Kindern Briefe, um mit ihnen in Kontakt zu bleiben.

Unser Kiki-Team Sandra Brinette, Sandra Stolz-Kipper und Kiki-Schnecke Fine grüßen alle Kiki-Kinder.

Mimbach

Wir wollen im Oktober wieder mit der Kinderkirche anfangen, wenn die Pandemie es bis dahin noch zulässt ...

Wir haben auch die Hoffnung, an Weihnachten wieder etwas auf die Beine zu stellen. Wir freuen uns auf Kinder, die Spaß daran haben und mitmachen möchten!

Guni Verburg

Die Kinderkirche in der KiTa Walsheim

wird nach den Sommerferien fortgesetzt. Wie gewohnt gibt es jeden Dienstag ab 10 Uhr 30 Lieder und Geschichten mit Pfarrer Kafitz.

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal

Die Kinderkirche

steht vor dem Neuaufbau.

Interessierte MitarbeiterInnen werden gesucht.

Kindergruppen

Ensheim – Mandelbachtal: Krabbelgruppe

Die offene Gruppe für alle (Noch-nicht-) Krabbler und Lauflinge trifft sich in der Regel dienstags, 10 Uhr, (außer in der Schulferien)!

Kursleiterin: Elisabeth Weimerich, Mail: ew-se@hotmail.de, mobil 01 77 / 6 26 18 89.

Vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen: Nähere Infos über die Termine und Austauschmöglichkeiten über die WhatsApp-Gruppe.

Mimbach: Tanzkids

Nach den Sommerferien starten wieder zwei Tanzgruppen

Gruppe 1: 1.-3. Klasse, freitags 17 bis 18 Uhr

Gruppe 2: 4. Klasse und älter, freitags 18 bis 19 Uhr

Allerdings sind beide Gruppen voll, es können im Moment leider keine neuen Kinder aufgenommen werden.

Die Walsheimer Kindergruppe

plant einen Neustart. Wann das sein wird? Beachten Sie bitte den Aushang in der Kita und im Schaukasten an der Kirche.

Kirchenmusik

Blieskastel: Chor 100

Erste Probe nach den Sommerferien 2.9. um 19 Uhr im Käthe-Luther-Haus. Danach wieder wöchentlich.

Mimbach: Kirchenchor

Der Kirchenchor probt wieder freitags, um 19.30 Uhr im Lützelsaal des MCH. Infos gibt es bei Rudi Hertel, Tel-Nr.: 2542

Breitfurt: Singgemeinschaft

Die Singgemeinschaft der Kirchengemeinde Breitfurt trifft sich in der warmen Jahreszeit mit Abstand im Freien auf dem Sportplatz zum Proben. Nähere Informationen bei Ute Schmitt.

Singkreis Bliesdalheim

Es ist noch nicht sicher, wann die wöchentlichen Treffen wieder beginnen. Sicher ist jedoch: Der Singkreis wird künftig projektorientiert proben. D.h.: Er erarbeitet ein Programm mit Blick auf einen besonderen Anlass. Damit verbindet sich auch die Hoffnung auf neue Aktive. Darunter auch solche, die nur punktuell Zeit haben. Vielleicht fühlen SIE sich angesprochen? Es wäre schön, wenn der kleine Kreis Verstärkung fände. Herzliche Einladung!

ChorAct Walsheim

hat bereits erste Proben im Gemeindehaus abgehalten und freut sich auf das endgültige Ende der Pause, auf neue Auftritte und natürlich auch auf Verstärkung.

Neue SängerInnen und InstrumentalistInnen sind stets willkommen!

Projektchor Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal

Der Projektchor trifft sich, sobald Chorgesang wieder möglich sein wird, in der Regel alle zwei Wochen dienstags ab 19 Uhr in der Kreuzkirche Ormesheim.

Infos gibt es bei Brigitte Schaeffer mobil 01 57 / 30 10 71 79, Jörg Concemius mobil 01 77 / 4 55 83 20 und stehen zeitnah in den Gemeindeblättern sowie auf unserer Homepage.

Rund um Glauben und Kirche**Blieskastel****Bibelkreis**

Nach der Coronapandemie wollen wir unseren Bibelgesprächskreis neu organisieren. Er soll gemeinde- und konfessionsübergreifend stattfinden.

Es wäre schön, wenn Sie Interesse an einem gemeinsamen Austausch über Bibeltexte haben. Dieser ökumenische Bibelgesprächskreis wird auch – wenn möglich – unsere Bibelwoche im nächsten Jahr gestalten und vorbereiten.

„Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ wird das Motto lauten und das Buch Daniel zum Inhalt haben.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich einfach unter der Telefonnummer 06842/2280, oder unter 06842/3477.

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal**Kirchencafé**

Der Treff ist in der Regel am dritten Freitag im Monat, ab 15 Uhr, in der Protestantischen Kreuzkirche in Ormesheim.

Es ist eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, miteinander zu singen und dabei Kaffee und Kuchen zu genießen.

Infos über mögliche Termine werden zeitnah in den Gemeindeblättern veröffentlicht.

Walsheim**Gründung eines Bibelgesprächskreises**

Geht es Ihnen auch so? Bei manchem Gottesdienst bleiben Fragen zurück. Oder es besteht vielleicht der Wunsch, das Gehörte zu vertiefen und mit eigenen Erfahrungen zu verbinden.

Deshalb kommt hier die Einladung, sich in gemütlicher Runde zusammenzusetzen und ins Gespräch zu kommen.

Das braucht etwas Vorbereitung. Wenn Sie also Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Ihrem Pfarrer. In einem ersten Treffen werden wir dann das Weitere besprechen.

In diesem Sinne: Eine gute Zeit – mit der Bibel ...

EJB – Jugendgruppen**Blieskastel****Treff „Haus Sonne“**

Dienstags 18 bis 20 Uhr, Käthe-Luther-Haus, Blieskastel,

Breitfurt**Jugendtreff**

Jugendliche ab 13 Jahren treffen sich im Gemeindehaus Breitfurt.

Donnerstags, 18 bis 20 Uhr.

Ormesheim**Jugendtreff**

Mittwochs von 18 bis 20 Uhr. Kreuzkirche / Jugendraum,

Mitarbeitertreff**MAT unserer Teamer**

Jeweils der 1. Montag im Monat, ab 18 Uhr.

Walsheim**Planung eines Jugendtreffs**

Jugendliche aus unserer Pfarrei sind herzlich eingeladen, Kontakt mit unserem Gemeindediakon Hubertus Siepenkötter zu suchen und zu halten.

Bei ihm gibt es Infos über die weitere Planung.

Tel. Nr. 06842/5070507.

Metallbau Werner Müller

Werner Müller 66440 Blieskastel
 Straße des 13. Januar 7
 Tel. (06842) 930470
 Fax (06842) 930472

 **Zahnarztpraxis
EUGEN LOHR** 
 Bliesgaustraße 6, 66440 Blieskastel
 Telefon 06842 / 52660

Sprechstunden

Mo-Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Mo: 15:00 bis 19:00 Uhr
 Di+Do: 14:00 bis 17:00 Uhr
 Mi: 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag nachmittag geschlossen

Freud und Leid



Willst du mich Mieten?
06842/537321

fotobox-saarpfalz.de





Taufen

Theo Weingart, Blieskastel / Eschenhof
 Ben Heubusch, Blieskastel / Lautzkirchen
 Amelia Magdalena Ehre, Blieskastel / Blickweiler
 Ida Sophia Betz, Blieskastel
 Moritz Alexander Lauk, Blieskastel
 Emma Marson, Breilfurt / Herbitzheim
 Dominik Welsch, Ormesheim
 Max Siegrist, Erfweiler-Ehlingen
 Marie Emrich, Bebelshem
 Ilée Pauline Schönfelder, Heckendalheim
 Leon Metzger, Bliedalheim
 Lia Freya Altenkirch, Rubenheim
 Lasse Floyd Altenkirch, Rubenheim
 Louise Theresa Nomine
 Kanar Admad Saleh, Rubenheim.
 Anton Karl Sommer, Homburg-Sanddorf / Wolfersheim

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jesaja 43,1)

Trauungen

Lukas Conrad und Michelle Conrad,
 Blieskastel / Zweibrücken

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Korinther 13,13)

Konfirmationen

Voraussichtlich werden an folgenden Terminen diese Jugendlichen konfirmiert:

29. August, 10 Uhr 15, in Böckweiler

Tim und Jan Schunck, Merle Schmidt, Lilli Berwind und Eva-Maria Konrad

12. September, 10 Uhr, in Mimbach

Leonie Beitelstein, Rahel Beitelstein, Leon und Lukas Sonn, Fabian Uhl, Lena Thönes, Jan Jost, Kim Buchstaller

19. September, 10 Uhr, Mimbach

Clemens Gutapfel, Amelie Heinz, Jason Forster, Olivia Battley, Sina Schuck, Lena und Jannik Wannemacher, Finja und Swantje Heib, Timo Port

Bestattungen

Elisabetha Strullmeier geb. Neuhard, Bierbach, 94 Jahre
 Walter Samsel, Saarbrücken / Lautzkirchen, 92 Jahre
 Bodo Leonhardt, Blieskastel / Frankreich, 76 Jahre
 Maria Schlegel geb. Wilhelm, Lautzkirchen, 90 Jahre
 Else Bachhausen geb. Harmsen, Bierbach, 83 Jahre
 Gerhard Friedrich Schwarz, Mimbach, 62 Jahre
 Maria Elisabeth Luise Kreutz, geb. Marx, Mimbach,
 91 Jahre
 Helga Brand, geb. Klein, 86 Jahre, in Zweibrücken
 Lilli Schwarz, Breitfurt, 90 Jahre
 Heinz Schwarz, Breitfurt, 90 Jahre
 Gerd Fromm, Rubenheim, 84 Jahre
 Iris Margarethe Gentes geb. Kamy, Gersheim, 74 Jahre
 Hedwig Dorda geb. Schwarz, Walsheim, 88 Jahre
 Hildegard Elfriede Wolfanger, Ensheim, 94 Jahre
 Helga Wilhelmine Melchior, Ommersheim, 85 Jahre
 Ingrid Isolde Heubel, Habkirchen, 77 Jahre
 Elisabeth Katharine Müller, Ormesheim, 96 Jahre

*„Selig sind, die da Leid tragen;
 denn sie sollen getröstet werden.“
 (Matthäus 5,4)*



Toussaint
BESTATTUNGEN

Nicole Toussaint

Alte Pfarrgasse 17
66440 Blieskastel
Telefon 06842 4563
Mobil 0171 2038262
www.bestattungen-toussaint.de
bestattungen-toussaint@t-online.de

 Fachprüfer Bestatter

Tag und Nacht für Sie erreichbar
06841/3312

SEIT  1979

BESTATTUNGSMUSEUM
LOTHAR SCHMIDT
INHABER MARKUS ALLGEIER

Talstraße 40 · 66424 Homburg · www.bestattungsmuseum-lothar-schmidt.de

Das Bestattungshaus
würdevoll - zeitgemäß - einfühlsam - bezahlbar

STEIMER & GRUB
www.bestattungen-steimer.de GmbH

Kennen Sie schon unsere

- kostenlose Vorsorgeberatung
- Möglichkeiten finanzieller Absicherung
- Dienstleistungen nach DIN EN 15017
- Paketpreise
- Homepage mit virtuellem Rundgang

Telefon: 06842 / 47 72
Blieskastel 0172 / 68 04 738

Protestantische Kirchengemeinde Blieskastel

Ortsteile: Alsbach – Aßweiler – Ballweiler – Bierbach – Biesingen – Blickweiler – Blieskastel Mitte – Lautzkirchen – Wecklingen

Protestantische Kirchengemeinde Bierbach

Liebe Gemeindeglieder,
nachdem wir alle Erleichterung nach den Lockerungen der Coronaregeln spüren, fassen wir auch in unserer Gemeinde einige Veranstaltungen ins Auge.

Kirchengemeinde Blieskastel

LESUNG mit Dirk Hasselmann

Freitag, 5. November um 17 Uhr, im Käthe-Luther-Haus

Wir freuen uns, dass wir endlich wieder in unserem Gemeindehaus zu einem interessanten Abend zusammenkommen können.

Dr. Dirk Hasselmann ist in Blieskastel wohnhaft und Mitglied unserer Kirchengemeinde.

In seinem Roman „Im Langboot“ nimmt er Bezug auf eine wahre Begebenheit. Der Steuermann Francis Rhodes habe ihn fasziniert. Im März/April 1841 war er es, der ein sogenanntes „Sargschiff“, das arme Migranten nach Amerika übersetzte, in viel zu großer Geschwindigkeit über den Atlantik jagte und es dabei auf einen Eisberg setzte. Rhodes ist es dann auch, der im viel zu kleinen Rettungsboot über das Leben der Menschen entscheidet.

„Wer war dieser Psychopath und warum hat er das gemacht?“ „Was waren das für Menschen an Bord, die über den Atlantik geschippert wurden.“ Diese Fragen haben Dirk Hasselmann beim Schreiben des Romans vor allem beschäftigt.

Die Lesung wird umrahmt von Seemannsliedern, die unser „Chor 100“ einstudiert hat.

Und natürlich wollen wir auch etwas „Fischiges“ an diesem Abend für Sie anbieten. Und weil es ja schon in den Herbst geht, wartet natürlich auch ein Gläschen Rum auf ausgekühlte Seelen.

ERNTEDANKFEST am 3. Oktober

Nachdem unser letztjähriges Erntedankfest sehr gut besucht war, hoffen wir erst recht in diesem Jahr auf zahlreichen Besuch. Wir wollen wieder unseren Erntedankbrunch anbieten, der uns in Gemeinschaft an die reichhaltigen Gaben Gottes erinnert.

Sie sind ganz herzlich eingeladen etwas mitzubringen, das wir dann im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsam genießen wollen.

Unser Gottesdienst um 10 Uhr 30 steht unter dem Motto: „Sei dankbar für Dein Brot“. Dieter Pool wird bei uns in diesem Gottesdienst zu Gast sein und über seine Arbeit bei Brot für die Welt berichten. Inzwischen ist er im Ruhestand und weiterhin ehrenamtlich für diese wichtige Arbeit von „Brot für die Welt“ tätig.

Anhand der von uns allseits geliebten Schokolade wird er die Arbeit dieser Organisation anschaulich machen. Natürlich werden wir auch etwas Süßes aus Schokolade an diesem Tag anbieten.

Die Konfirmanden sind schon ganz eifrig dabei, sich Gedanken zu machen, welche Leckerei aus fair gehandelter Schokolade ihnen wohl schmecken könnte.





UNTER DEM ZEICHEN DES REGENBOGENS

Am 25. Juli fand im Garten vor unserer Kirche eines der vier Klappstuhlkonzerthe der Stadt Blieskastel statt.

Trotz unsicheren Wetters versammelten sich über 120 Besucherinnen und Besucher um den Liedern der Band Batweasel zu lauschen.

Das sehr bunte Programm konnte fast ganz bei herrlichem Sonnenschein

und ohne einen einzigen Regentropfen stattfinden.

Als zum Ende der Veranstaltung hin doch noch einige Tropfen fielen, entschädigte dafür ein bunter Regenbogen, der die bunt zusammengewürfelte Besucherschar und unsere Kirche beschien.

Den Erlös der Bewirtung in Höhe von 690 € konnten wir dann anteilig den Flutopfern hier in Deutschland und den Dürreopfern auf Madagaskar zukommen lassen.

Gottes Regenbogen verbindet uns hier in Blieskastel als Lebensgemeinschaft und steht auch über allen Menschen, die, egal wo auf der Welt, unter den Auswirkungen der Klimaerwärmung leiden.

Am 21. August fand in unserer Kirche die erste Hochzeit eines lesbischen Paares statt. Nachdem bereits vor drei Jahren zwei Männer aus Zweibrücken ihre Ehe unter den Segen Gottes stellten, hat die Coronapandemie die „Gleichstellung“ etwas verzögert. Der Segen Gottes gilt allen Menschen gleichermaßen, egal welcher Nationalität, Hautfarbe oder sexuellen Orientierung.



Erntedank-Schokolade

G R U B

ARCHITEKTEN UND INGENIEURE GMBH

Gutenbergstraße 16 | 66482 Zweibrücken | Tel. 0 63 32/9 10 14-0 | Fax 0 63 32/9 10 14-20
 e-mail@grub-architekten.de | www.grub-architekten.de

G S P

INGENIEURE GMBH

Gutenbergstraße 16 | 66482 Zweibrücken | Tel. 0 63 32/9 10 13-0 | Fax 0 63 32/9 10 13-20
 e-mail@gsp-ingenieure.de | www.gsp-ingenieure.de

IHRE PLANUNGSPARTNER FÜR ARCHITEKTUR, HAUSTECHNIK UND ELEKTROTECHNIK


gemeinsamallemgewachsen.de

Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen: Künstler, Sportler, Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere einsetzen.

Gemeinsam allem gewachsen.

 Kreissparkasse
Saarpfalz

VORSTELLUNG DER KONFIRMANDEN 2022

Am 10. Oktober um 10 Uhr wollen sich unsere Konfirmanden des nächsten Jahres unserer Kirchengemeinde vorstellen.

SAMMLUNG 1x statt 4x

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre Spende für die Arbeit des Diakonischen und des Gustav-Adolf-Werkes.

Das Diakonische Werk hat den Dienst an den Hilfsbedürftigen in unserem Land im Blick. Dem Gustav-Adolf-Werk verdanken die Bierbacher und die Blieskasteler Kirche Ihre Existenz. So wie wir vor mehr als 100 Jahren die Hilfe der Protestanten aus anderen Regionen erfahren haben, so wollen wir jetzt unsere Protestantischen Schwestern und Brüder in der Diaspora mit unseren Spenden unterstützen. Des Weiteren bitten wir für die Aktion Brot für die Welt und die Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde um Ihre Unterstützung. Gerne können Sie einen dieser 4 Projekte auch auswählen und auf Ihrer Überweisung vermerken.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST am Buß- und Bettag

17. November um 19 Uhr in unserer Kirche.

JUBELKONFIRMATION am 1. Advent

Wenn Sie in diesem oder im letzten Jahr ein Konfirmationsjubiläum hatten, dann möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem Gottesdienst am 28. Dezember um 10 Uhr nach Blieskastel einladen. Ob Silberne, Goldenen, Diamantene oder Eiserne Konfirmation, es wäre schön, wenn wir dieses Ereignis gemeinsam feiern könnten.

Wenn Sie selbst interessiert sind, oder von jemandem wissen, dass er oder sie gerne an diesem Gottesdienst teilnehmen möchte, dann melden Sie sich bitte unter der Nummer 06842/2280.

GEDENKEN AN UNSERE VERSTORBENEN

Am 21. November um 10 Uhr in der Protestantischen Kirche in Blieskastel.

BETHEL SAMMLUNG

am Dienstag, den 12.10. von 9-18 Uhr im Käthe-Luther-Haus

IHRE ALTEN HANDYS FÜR HUMMEL, BIENE UND CO

Fast jeder und jede hat inzwischen ein altes Handy bei sich zuhause in der Schublade. Auch wenn Sie es nicht mehr in Gebrauch haben, können diese Geräte dennoch gut gebrauchen. Die kostbaren Metalle und Erden können wiederverwendet werden. Sie können Ihre Handys gerne bei einem Ihrer nächsten Gottesdienstbesuche in der dafür vorgesehenen Box entsorgen.

Der Erlös kommt dem NABU und seiner so wichtigen Arbeit zu gute.

**Kirchengemeinde Bierbach**

Die Planungen für den Umbau unserer Bierbacher Kirche sind in vollem Gang. In der Presbyteriumssitzung vom 19. Juli hat sich das Presbyterium einstimmig dafür ausgesprochen, die notwendigen Küchen- und WC Neubauten nicht in die Kirche zu integrieren.

In einem kleinen Gebäude rechts hinter der Kirche sollten diese notwendigen zweckgebundenen Räume untergebracht werden. Dieser Vorschlag ist jedoch nach Rücksprache mit dem Architekturbüro Grub aus Zweibrücken nicht möglich, da der vorgeschriebene Abstand zum angrenzenden Grundstück von 3 Metern nicht eingehalten werden kann. Deshalb sind nun neue Überlegungen notwendig.

Ein Anbau an der Längsfront ist baulich möglich, müsste aber genau geplant und statisch berechnet werden. Unsere schönen Kirchenfenster auf der Südseite dürfen nicht in ihrer Wirkung beeinträchtigt werden. Diese Baulösung wäre mit erheblichen Mehrkosten verbunden. Der Unterhalt dieses Anbaues in der Zukunft wäre für die Kirchengemeinde kaum zu stemmen.

In dieser Phase der Überlegungen wird jetzt auch die Landeskirche involviert werden und ihre baulichen und finanziellen Überlegungen einbringen. Der bei weitem kostengünstigste und logistisch praktikabelste Vorschlag des Architekturbüros Grub, der die Integration von WC und Küchenzeile in das Kirchenschiff vorsieht ist also noch nicht vom Tisch.

Den behindertengerechten Zugang zu unserer Kirche möchte das Presbyterium möglichst zweckmäßig und günstig gestalten. Bei einem Ortstermin Ende August wird der Behindertenbeauftragte unserer Landeskirche, Herr Thomas Jakubowski seine Stellungnahme zu diesem Teil der Umbaumaßnahmen abgeben.

Matthias App

BETHEL SAMMLUNG

am Montag, den 11.10 zwischen 11 und 18 Uhr an der Kirche

GEDENKEN an unsere Verstorbenen

am Samstag, den 21. November um 17 Uhr

Protestantische Kirchengemeinden

Mimbach, Webenheim und Böckweiler

Mimbach

Gemäldeausstellung

„Es ist ein Ros entsprungen“

Hatten wir die Pfingstzeit dazu genutzt, unsere herrlich restaurierte Mimbacher Christuskirche, die wieder in den Weißtönen der Bauzeit erstrahlt, mit einer Ausstellung der „Religiösen Bilder“ der vielgeehrten und anerkannten Malerin Christiane Koeppler aus Saargemünd zu schmücken, so werden es noch einmal Werke von ihr, aber auch ihrer SchülerInnen zum Thema „Es ist ein Ros entsprungen“ sein, die unser Gotteshaus vorweihnachtlich erstrahlen lassen wollen. Es handelt sich um Blumenstillleben, die die befreundeten Künstler wieder der Mimbacher Kirche zur Verfügung stellen, diesem Gotteshaus, das sie sehr lieben.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Vorabend zum 1. Advent, Samstag, 27. November um 18 Uhr, in Form einer Orgelvesper mit Orgelmusik, Lesungen, Meditationen, Gebeten, Liedern statt. An der Orgel zu hören werden sein Guni Verburg und Klaus Weinland.

Alle drei weiteren Samstage vor den Adventssonntagen werden auch besonders musikalisch gestaltet werden:

Samstag, 5. Dezember, 18 Uhr: Adventsandacht mit Blockflötenmusik des Blockflötenensembles von Myndenbach-Consort mit adventlichen Weisen, Ltg.: Rudi Hertel

Samstag, 11. Dezember, 18 Uhr: Orgelvesper mit Stefan Lang/Webenheim, dazu liest Helma Hertel Texte zum „Magnificat“, dem Lobgesang Mariens

Samstag, 18. Dezember, 18 Uhr: Chorvesper mit dem Chor der Christuskirche Mimbach, Ltg.: Rudi Hertel mit gemeinsamem Singen adventlicher Lieder von Chor und Gemeinde und Adventssätzen aus dem 16. Jahrh. und der Romantik.

Die Ausstellung wird an diesen Samstagen von 14 Uhr bis 17 Uhr und Mittwochs, 1. Dez., 8. Dez., 15. Dez. von 16 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein.

Als besonderes Ereignis findet am Freitag, den 4. Dezember um 19 Uhr ein Chorkonzert des polnischen Chors der Universität Rzeszow zusammen mit dem Saarländischen Jugendchor statt.

Die protestantische Kirchengemeinde lädt zusammen mit den Künstlerinnen und Künstlern herzlich ein!

Rudi Hertel

Jubelkonfirmation

Coronabedingt findet die Jubelkonfirmation am 7. November um 14 Uhr in der Prot. Christuskirche zu Mimbach statt. Es ist ein reiner Dankgottesdienst, die Jubilare wurden angeschrieben.

Brockensammlung für Bethel

Mimbach: Abgabe vor dem großen Saal (Lützelsaal) des MCH, Kirchgasse 1 !!! (im großen Saal findet Konfirmandenunterricht statt.), am 9. Oktober, von 10-17 Uhr.

Webenheim: Abgabe in der Sakristei der Martin-Luther-Kirche, Bliestalstr. 53, am 9. Oktober 2021, von 10 bis 17 Uhr

Böckweiler: Abgabe bei Horst Weinmann, Fritz-Schunck-Straße 24, in Böckweiler, vom 6. Oktober 2021 bis zum 9. Oktober 2021, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

1x statt 4 x

Wie in jedem Jahr liegen auch in diesem Gemeindebrief Spendenüberweisungsträger für die Sammlung einmal statt viermal bei: Die Spenden beinhalten zweimal die Sammlung der Diakonie (Frühjahrs-und Herbstopferwoche der Diakonie, die Sammlung des Gustav-Adolf-Werkes und die der eigenen Gemeinde. Tütchen für die Sammlung „Brot für die Welt“ liegen ab dem 1. Advent in den Kirchen aus)

Die Saarpfalz in alten Ansichten

Die Saarpfalz blickt auf eine besonders wechselvolle Geschichte zurück. Sie ist vor allem ein Wechselspiel territorialer Zugehörigkeiten. Die Grenze, aber auch Gruben und Hütten waren in den letzten 150 Jahren prägend. Der Powerpoint-Vortrag von Dr. Bernhard Becker am Mittwoch, 22. September, 15 Uhr, im Matthias-Claudius-Heim in Mimbach, präsentiert hierzu z.T. bislang unveröffentlichte Bilder. Gezeigt wird auch der bauliche Wandel, so sind viele Kirchen neu erbaut worden. Die Zeitreise gewährt überdies Einblicke in die bäuerliche Arbeitswelt wie auch in die Welt der Kinder zurückliegender Jahrzehnte.

Das Team des Kulturkaffees der Prot. Kirchengemeinde Mimbach lädt dazu ein.



Urlaub des Pfarramtes

Das Prot. Pfarramt Mimbach ist vom 23.10.2021 bis zum 17.11.2021 geschlossen. Die Kasualvertretung bei Beerdigungen hat Diakon Siepenkötter, Tel-Nr.: 5070507.

Webenheim
**Ewigkeitssonntag / Totensonntag
Wiederindienststellung der Martin-Luther-Kirche**

Liebe Gemeindemitglieder,
während ich dieses hier schreibe, liege ich mit einem gebrochenen Sprunggelenk im Bett. Ich hatte einen Unfall mit meinem Trike und wurde operiert. Ich hoffe sehr, dass ich bei der Wiederindienststellung der Prot. Martin-Luther-Kirche zu Webenheim, so heißt es ja offiziell bei uns Protestanten wieder dabei sein kann, außerdem wollen wir unser Kolumbarium einweihen (so sage ich der Einfachheit halber.) Wir haben die Kirche innen saniert, sie wurde komplett neu gestrichen, neue Elektroleitungen wurden verlegt, die Orgel wurde gereinigt und erhielt einen neuen Motor. Außen an dem Seiteneingang der Kirche kann nun ein barrierefreier Zugang genutzt werden.

Das neu geschaffene Kolumbarium hat zur Rettung unserer Kirche in Webenheim beigetragen, die Gemeinde konnte die Instandhaltungsrücklage und den Unterhalt für die Kirche nicht mehr aufbringen, es stand ein Verkauf der Kirche im Raum, da die Landeskirche in Speyer uns unter Druck gesetzt hatte. Durch die Hilfe des Prot. Kirchenbezirk Zweibrücken besonders durch die Hilfe unseres Dekans Peter Butz konnte nach jahrelanger Planung (2015 gab es die ersten Überlegungen) und Presbyteriumsfahrten nach Seebach bei Neustadt und in das Ruhrgebiet der Bau des Kolumbariums in Angriff genommen werden. In Zukunft können in der Kirche kirchliche Urnenbeisetzungen stattfinden, die Friedhofssatzung wurde genehmigt, ebenso die Gebührensatzung. Eine Werbeagentur wird hierzu ein Flyer erstellen, die kaufmännische Betreuung wird der Prot. Verwaltungszweckverband Zweibrücken-Pirmasens übernehmen.

Nun, am 21. November um 10 Uhr, wollen wir – wegen der Coronapandemie – in einem kleinen feierlichen Gottesdienst in unserer Kirche feiern, gleichzeitig begehen wir auch den Gedenktag der Entschlafenen. Ursprünglich hatten wir das Erntedankfest im Auge, der Termin war aber aus verschiedenen Gründen nicht zu halten. Für die Indienststellung eines Kolumbariums bietet sich, so unser Dekan Peter Butz, der Totensonntag an. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Eintopf ein, auch für Getränke ist gesorgt. Hierzu herzliche Einladung an alle.

Außerdem bedanken wir uns recht herzlich bei der Kirchengemeinde Mimbach für die freundliche Aufnahme in der Christuskirche zu Mimbach.

Ines Weiland-Weiser, Pfrin.

Faszination Schwarzweiss

Fotografien von Gernot Weiser

Ausstellung in
Die Metz
Bistro und Brasserie, Blieskastel



Eine Kooperation von:

DIE  METZ

**KULTUR
STAMMTISCH
BLIESKASTEL E.V.**

Böckweiler

So hatten sie sich die Konfirmandenzeit eigentlich nicht vorgestellt

Ein durchaus holpriger Weg hin zur Konfirmation in der Zeit zwischen Kirchenschließung und Coronabeschränkungen! Die Protestantische Kirchengemeinde Böckweiler freut sich, dass es nunmehr gelungen ist, die drei Jugendlichen aus unserer Gemeinde in unserer alten Stephanuskirche konfirmieren zu können. Lange Zeit sah es nicht danach aus: Die Arbeiten im Kircheninnern zogen sich in die Länge und dazu brachte dann Corona zahlreiche Einschränkungen – vor allem auch im täglichen Miteinander. Spontane Treffen, gemeinsame Unternehmungen – nichts war möglich! Neben dem Schulunterricht litt auch der Konfirmandenunterricht durch die Abstandsregelungen, die Maskenpflicht und vieles mehr. An eine Konfi-Freizeit war gar nicht zu denken – Unterricht am Bildschirm? Damit war man durch die Schule ja schon sehr belastet. Und die Teilnahme an Gottesdiensten? Ja, auch das war ein durchaus schwieriges Kapitel, wie jeder weiß, denn die Angst vor Ansteckung war eben ständiger Begleiter.

Vor einigen Wochen traf ich mich spontan mit Lilli, Jan und Tim in unserer Kirche, um einmal nachzufragen, wie es ihnen im Hinblick auf die noch anstehende Konfirmation eigentlich ging – ob sie sich überhaupt noch konfirmieren lassen wollten. Ich war positiv überrascht, wie klar sie ihre eigenen Vorstellungen dabei äußerten, an ein Aufgeben war nicht gedacht, es war ihnen auch nicht alles einfach egal! So freuten sie sich über meine Anregung, dass sie ja ihre Konfirmation nun eigentlich doch in unserer Stephanuskirche feiern könnten. Dieses Ansinnen dann in die Praxis umzusetzen, war nicht einfach, denn manche Planungen waren bereits recht weit gediehen. Doch wie heißt es so schön: wo ein Wille ist, ist auch ein Weg! Und da alle Beteiligten ihren guten Willen einbrachten und auch Corona aktuell im Rahmen geblieben ist, ist für die Konfirmation in Böckweiler der letzte Sonntag im August festgelegt worden. Dabei feiern auch zwei Konfirmandinnen aus Mimbach

und Webenheim ihr Fest in unserer Stephanuskirche mit. Der Gottesdienst wird gehalten von Diakon Hubertus Siepenkötter, der bereits seit Jahren Sorge trägt für die evangelische Jugend im Bliesgau. Unsere Pfarrerin Ines Weiland-Weiser fällt leider noch einige Zeit aus.

Wir wünschen ihr von hier aus alles Gute!

Natürlich werden die geltenden Coronabestimmungen eingehalten, was bekanntlich Auswirkungen auf die Anzahl der möglichen Gottesdienstbesucher hat, worüber die teilnehmenden Familien informiert worden sind.

Wir als Kirchengemeinde Böckweiler wünschten bereits im Vorfeld des besonderen Tags diesen jungen Menschen einen schönen Festtag an ihrer Konfirmation und für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

*Marliese Rauch,
stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums*



Hier unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Eva-Maria Konrad (M, oben), Merle Schmidt (W), Lilli Berwind (Bö), Jan u. Tim Schunck (Bö)



Werbung



Die Bürgerinitiative „Windkraftfreie Biosphäre“ Bliesgau ist aktiv für unsere schöne Heimat:

- ° Klimaschutz kann nur im Einklang mit Natur- und Artenschutz nachhaltig gelingen!
 - ° Den durch die Stadt Blieskastel geplanten Ausbau der Windenergie in der Biosphäre lehnen wir folgerichtig ab!
 - ° Wir fordern stattdessen Maßnahmen zum Klimaschutz im Sinne echter Nachhaltigkeit.
 - °° Wir lieben unsere Heimat und wollen sie vor Profitgier schützen und für uns lebenswert erhalten – diese schöne alte Kulturlandschaft an Kahlenberg und am Schelmenbach, an Schwalb, Bickenalb und Blies!
- Un uff gudd saarlännisch: Do druff sinn mer e bisje stolz !*
- > Informationen unter: www.windkraftfreie-biosphaere.de
Wir freuen uns auf weitere UnterstützerInnen und neue Kontakte!!

Protestantische Kirchengemeinde Walsheim an der Blies und Protestantische Kirchengemeinde Breitfurt

Walsheim

Ein Rückblick auf die Konfirmationen 2021

Ungeachtet aller Unsicherheiten in Corona Zeiten war eines klar: Wie schon 2020 galt es, ein Zeitfenster zu finden, um die Konfirmationen in der großen St. Barbarakirche von Herbitzheim zu feiern. Nach intensiven Gesprächen in den Familien und den WhatsApp-Gruppen wurden Termine im Juli ins Auge gefasst.

Damit war Zeit genug für einige „reale“ Gruppenstunden, in denen wichtige Themen wiederholt, erarbeitet und vertieft wurden.

Dann galt es, die Gruppen einzuteilen und für den großen Tag zu proben. Endlich war es soweit. Den Anfang machte am 4.7. die Gruppe aus Breitfurt (mit etwas „Verstärkung“ aus anderen Gemeinden). Für den musikalischen Rahmen sorgten Aktive des dortigen Singkreises unter Leitung unseres Gemeinédiakons Jörg Concemius, die ein vielfältiges und ansprechendes Programm zusammengestellt hatten. Dank dieser Unterstützung war es eine rundum gelungene Feier, die den Jugendlichen, den Angehörigen und den Aktiven sichtlich Freude bereitete. Ein echtes Fest des Lebens, das Mut machte, in die Zukunft zu blicken. Die zweite Feier am 10.7. stand unter besonderen Vorzeichen, da auch noch drei Taufen gefeiert wurden. Für die Musik sorgte dieses Mal Frau Susanne Kempf mit ihrer Gruppe „Saitenklänge“. Auch dieses Ensemble hatte einige ganz besondere Stücke im Programm und sorgte für einen schönen Rahmen. Die dritte Feier fand dann am 11.6. in Wolfersheim statt. Hierzu hatten der Pfarrer und der Gemeinédiakon eini-



Neue Schritte – nach der Konfirmation!

ge Sängerinnen des Walsheimer Chors eingeladen, die ganz besondere Akzente setzten.

So blicken wir auf drei ganz besondere „Mutmach-Gottesdienste“ zurück und sagen allen Dank, die zum Gelingen beigetragen haben. Neben den Aktiven natürlich ganz besonders dem Kollegen Scheliga und seinem Team, die uns die große Herbitzheimer Kirche mit ihrer ausgezeichneten Akustik zur Verfügung stellten und so die Feiern erst möglich machten. Freuen wir uns, dass die Konfirmandenzeit einen so schönen Abschluss gefunden hat.

Nun blickt manche(r) nach vorne und freut sich auf ein Wiedersehen in der Jugendgruppe in Breitfurt oder Walsheim. Die Teamer um unseren Gemeinédiakon Hubertus Siepenkötter haben viele gute Ideen. Ob es gelingt, sie umzusetzen, hängt natürlich von den Rahmenbedingungen ab. Hoffen wir das Beste ...

Ein Ausblick auf die Feier der Goldenen Konfirmation

Corona sorgt auch für Beschränkungen bei der Feier dieses Jubelfestes. So haben unsere Wolfersheimer Presbyteriumsmitglieder beschlossen, für die betreffenden Jahrgänge zwei Feiern abzuhalten. Diese finden am 10.10. vormittags und nachmittags statt. In Walsheim wurde beschlossen, die Feier auf nächstes Jahr zu verschieben. Ob und wie wir in Bliesdalheim feiern können, entscheidet sich in diesen Tagen. Beachten Sie bitte die Informationen im Aushang und in der Tagespresse.

Die Brockensammlung für Bethel

findet vom 4.10. bis 12.10 von 14 bis 18 Uhr statt. Abgabestellen:

Walsheim: Gemeindehaus in der Pirminiusstr. 28.

Wolfersheim: Gemeinderaum in der Wolfharistr. 27.

Bliesdalheim: bei Familie Weber in der Bliestalstr. 19.

Informationen aus der Kita „Regenbogen“

Hier wurden die Vorschüler verabschiedet und mit der kleinen Vorschulgruppe zwei abschließende Ausflüge unternommen. Einmal ging es in die Steinbrüche in Walsheim, das andere Mal standen die Schlossberghöhlen auf dem Programm.

Für alle Kinder gab es zum Abschied statt des Mittagessens einen gemeinsamen Grilltag. So gestärkt konnten die Ferien beginnen!

In den letzten Tagen vor der Sommerpause gab es auch Eines zu tun. Viele Eltern haben das Team tatkräftig dabei unterstützt, unser Außengelände zu pflegen.

Das Weidentipi wurde geschnitten, das Erdbeerbeet von Unkraut befreit, viele Brombeerhecken zurückgeschnitten und Pflastersteine abtransportiert.

Als Dankeschön wurde im Anschluss noch eine Runde gegrillt und gemütlich beisammen gegessen. Herzlichen Dank den Eltern für Ihren Einsatz!!!

Der letzte Tag vor den Sommerferien war der 6.8. Frau Weber und Ihr Team wünschen allen eine schöne, erholsame Sommerzeit und sind ab 30.8. wieder im Hause der Kita Regenbogen erreichbar.



Neue Richtung: Schule!

Sprechstunden und Erreichbarkeit Ihres Pfarrers

Dienstags ab 14 Uhr und donnerstags ab 17 Uhr ist Ihr Pfarrer in seinem Büro im Gemeindehaus. Wenn Sie ein Anliegen haben oder einen Gesprächstermin wünschen, dann rufen Sie ihn bitte auf dem Handy an. (Tel. 01 60 / 6 14 69 97). Damit grüßt Sie nochmals recht herzlich und wünscht eine gute Zeit:

Ihr Pfarrer Wolfgang Kafitz!

Gesucht: Reinigungskraft für die Walsheimer Kirche

Die Kirchengemeinde Walsheim sucht weiterhin eine Putzkraft, die einige Stunden im Gemeindehaus und in der Kirche tätig wird. Bei Interesse rufen Sie bitte Pfarrer Kafitz an (Tel. Nr. 01 60 / 6 14 69 97). Herzlichen Dank!

Breitfurt

750-Jahr-Feier Breitfurt: Ökumenischer Gottesdienst

Im Rahmen der 750-Jahr-Feier unseres Dorfes Breitfurt laden wir am Sonntag, dem 5. September um 10 Uhr herzlich ein zu einem Ökumenischen Gottesdienst auf dem Schulhof mit Pfarrerin Tatjana Falk-Reifarth und Pastoralreferent Klaus Scheunig. Die Singgemeinschaft der Kirchengemeinde Breitfurt unter der Leitung von Jörg Concemius wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.

Goldene Konfirmation am 3. Oktober in Herbitzheim

Wegen der Corona-Abstandsbestimmungen in Kirchen während der Pandemie verfügt unsere Breitfurter Kirche nur über sehr wenige Sitzplätze. Daher ist es nicht möglich, die Jubelkonfirmation wie in den Jahren vor der Pandemie zu feiern. Das Presbyterium hat beschlossen, dass die Feier der Jubelkonfirmation in diesem Jahr für die Goldenen Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1970 und 1971 stattfinden soll. Herzlich eingeladen sind die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Ehepartner/Ehepartnerinnen zum Gottesdienst am Sonntag, dem 3. Oktober 2021 um 14 Uhr in der Kirche St. Barbara in Herbitzheim mit Pfarrer Wolfgang Kafitz. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wegen der Pandemie nur Platz für die Jubilare und ihre Begleitperson ist.

Bethelsammlung 2021 in Breitfurt:

Samstag, 9. Oktober von 9 bis 18 Uhr, Pfarrhaus, Wolfskautstraße 1.

DIAKONIE: Sammlung „1 MAL STATT 4 MAL“

Liebe Gemeindemitglieder, wir bitten Sie herzlich, auch in diesem Jahr die Jahressammlung „1 Mal statt 4 Mal“ zu unterstützen. In ihr sind die von unserer Landeskirche angeordneten Sammlungen zu einer einzigen zusammengefasst. Sie umfasst die Spendenaktionen von Brot für die Welt, des Diakonischen Werkes, des Gustav-Adolf-Werkes und Aufgaben in der eigenen Gemeinde (jeweils zu 25 %).

Wenn Sie die Projekte unterstützen möchten, benutzen Sie bitte das diesem Gemeindebrief beiliegende Überweisungsformular mit dem Stichwort: 1x statt 4x. Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, vermerken Sie bitte Ihre Anschrift darauf. Allen Spenderinnen und Spendern der diesjährigen Sammlung schon im Voraus ein herzliches Dankeschön! Herzlichen Dank auch für die Unterstützung der Sammlung im letzten Jahr.

Protestantische Kirchengemeinde Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Bliesmengen-Bolchen, Bebelsheim, Erfweiler-Ehlingen, Ensheim, Eschringen, Habkirchen, Heckendalheim, Ommersheim, Ormesheim, Wittersheim

Liebe Gemeinde!

Sehr wechselreiche Zeiten liegen hinter uns. Was kommen wird, wissen wir nicht. Aber wir sind froh, dass unsere Konfirmand*innen des diesjährigen Jahrganges nun konfirmiert sind. So konnten wir am 10. Juli gemeinsam mit ihnen ihre Konfirmation in der katholischen Kirche Ommersheim feiern.



Konfirmation am 21.1., Foto: Brigitte Schaeffer



Konfirmation am 21.2., Foto: Rainer Barth

Der Unterricht in den Monaten davor fand leider fast nur über die sogenannte „KonApp“ (eine Software der Evangelischen Kirche Deutschlands) per Tablett und Smartphone statt. Aber es war wichtig, Kontakt zu halten, zu teilen, Zusammenhalt zu bewahren, auszusprechen:

Die Wünsche unserer Konfirmand*innen:

„Ich wünsche mir, meiner Familie, meinen Haustieren und meinen Freunden ein allzeit erfülltes Leben, Freude und Gesundheit.“

„Ich wünsche mir, dass die Pandemie bald beendet ist, so dass alle Menschen zur Normalität zurückfinden und gesund bleiben.“

„Wenn wir die Hände falten, dann spüren wir – es gibt im Weltgetriebe drei Anker, die uns fest und sicher halten: Glaube, Hoffnung und Liebe. Denn diese Dinge sind wichtig im Leben, die mir meine Familie und Gott gibt. Ich wünsche mir, dass ich nie eines der Dinge verliere!“

„Ich wünsche meiner Familie Gottes Segen.“

Sie haben im Unterricht gelernt:

„Ich habe gelernt das man in der Gruppe stärker ist als allein, dass man keine Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe oder ihrer Religion ausschließen sollte und dass man hilfsbereit und respektvoll sein sollte.“

„Ich habe Gott besser kennengelernt. Der Konfirmandenunterricht hat mir gezeigt, dass man als Gruppe stark sein kann, wenn man zusammenhält und zusammenarbeitet. Der sonntägliche Kirchenbesuch war für mich immer ein Erlebnis.“

„Mir war wichtig, mitzubekommen, dass wir nicht alleine sind, sondern dass immer einer die Hand über uns hat.“

„Ich finde, man sollte die Gemeinschaft mehr schätzen. Das habe ich in diesem Jahr und letztem Jahr sehr deutlich gemerkt, wie wichtig dies ist und bin dankbar dafür.“

Sie beten für:

„Wir bitten Gott für Frieden in unserer Welt. Ich bitte Gott um Gesundheit für meine Familie und mehr Schutz und Rechte zum Wohl der Tiere.“

„Wir bitten für alle, die Zeit und Ruhe brauchen, um wieder zu sich selbst zu finden.“

„Wir bitten für alle Menschen, die in der Pflege, in Krankenhäusern und Betreuung arbeiten. Wir bitten für alle Eltern, die ihre Kinder im Homeoffice betreuen mussten und für alle, die mit ihren Kräften am Ende sind.“

„Wir bitten Dich, gib den Menschen Kraft, sich so zu lieben wie sie sind. Behüte uns Konfirmanden auf unseren Lebenswegen. Wir bitten Dich, lass alle Familien glücklich miteinander sein. Gib ihnen den Willen und den Mut, Krisen zu überstehen.“

„Lieber Gott, ich bitte dich dafür, dass das Coronavirus wegeht. Lieber Gott, ich bitte dich dafür, dass die Welt nicht weiter verschmutzt wird. Wir bitten Gott, dass er uns weiter begleitet und beschützt und allen Menschen Gesundheit und Frieden schenkt.“

„Gott, wir bitten dich, schenke uns Kraft und Mut, um das Leben zu meistern.“



Pfingstgottesdienst, Foto: Brigitte Schaeffer

Lebenserfahrung

Für mich war ein Telefonat mit einer älteren Dame unserer Kirchengemeinde sehr eindrücklich. Es gibt einiges von dem wieder, was unsere Konfirmand*innen geschrieben haben, nur aus dem Blickwinkel einer anderen Generation – ungefähr im Wortlaut:

„Es ist wichtig, sich die eigene Zufriedenheit zu bewahren. Ich kann ja nun nicht mehr richtig laufen, komme kaum noch aus dem Haus. Impfen muss mich der Hausarzt, wenn er zu mir kommt. - Ja, ich fühle mich oft einsam. Aber ich habe ja meine Erinnerungen z.B. an meine Goldene Konfirmation damals. Ich verstehe gar nicht, weshalb viele Menschen momentan so unzufrieden sind. Diese Unzufriedenheit macht sie doch kaputt. Sie sollen dankbar sein für ihre Arbeit und das tägliche Brot. Ich als Kriegsgeneration habe doch noch ganz andere Zeiten miterlebt.“

Nicht aufgeben – dankbar sein

Dankbar nach vorne schauen, im Vertrauen auf Gott: Dies möchten wir bewahren. Und Gründe zu danken, gab es auch in letzter Zeit genug. Beispielsweise der geistvolle Pfingstgottesdienst, die schönen Gottesdienste im Hof der Kreuzkirche, die Taufgottesdienste im Freien und der bewegende ökumenische Gottesdienst am Ommersheimer Gangelbrunnen. Auch zum Kirchencafé konnten wir uns wieder treffen, die Krabbelgruppe war im Einsatz und die Jugendgruppe legte wieder los mit Spaß und Action.

Nach vorne schauen

Mittlerweile liegen 13 Anmeldungen für den neuen Präparandenjahrgang vor. Und wir überlegen, Jugendgruppe und Konfirmandenunterricht zunehmend zusammen zu legen. Statt Theorie soll dabei das gemeinsame Erleben, der Zusammenhalt und die christliche Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Zusammen mit unseren St. Ingberter Kolleg*innen, der Kooperation Bliesgau und den Jugendmitarbeiter*innen des Dekanates Zweibrücken sind wir in Planung.

Darüber hinaus werden wir am 4. September um 18 Uhr einen Filmabend im Hof der Kreuzkirche durchführen, wieder

auf „Gottesdiensttournee“ durch unsere Dörfer gehen und auch erste Konzerte sind wieder in Planung. Bitte schauen Sie jeweils zeitnah auf unsere Homepage oder/und in die Regionalblätter.

Hier unsere geplanten „Highlights“ der kommenden Zeit:

Sonntag, 29. August um 9.30 Uhr ökumen. Gottesdienst auf dem Sportplatz in Erfweiler-Ehlingen zum 75-jährigem Jubiläum des FC Erfweiler-Ehlingen.

Samstag, 04. September ab 20 Uhr Kinoabend im Hof der Ormesheimer Kreuzkirche unter dem Motto: „Anders Wahrnehmen“. Gezeigt wird die Komödie: „Saint Jacques... Pilgern auf Französisch“.

Sonntag, 12. September um 10 Uhr ökumen. Gottesdienst auf dem Schulhof in Wittersheim

Samstag, 18. September um 18.30 Uhr ökumen. Gottesdienst auf dem Parkplatz hinter der KiTa.

Sonntag, 19. September um 10 Uhr ökumen. Gottesdienst auf Streuobstwiese hinter dem Dorfgemeinschaftshaus in Habkirchen.

Freitag, 24. September ab 17.30 Uhr unser ökumen. Gemeindefest „Sing und Schwenk“ im Hof der Ormesheimer Kreuzkirche. Sie sind herzlich eingeladen, erst mit unserem Projektchor zu singen. Perfektion ist dafür nicht erforderlich, nur die Freude am Singen und sich auszuprobieren. Im Anschluss wird gemeinsam geschwenkt. Schwenkgut, Salate und alles, was sonst noch in den Magen kommen soll, müssen selbst mitgebracht werden. Für Getränke wird allerdings gesorgt sein.

Sonntag, 03. Oktober um 10 Uhr ökumen. Familiengottesdienst gemeinsam mit dem OGV-Ormesheim e.V. auf der Storchenviese Ormesheim - bei schlechtem Wetter in der katholischen Kirche.

Altkleidersammlung Bethel: Wir sammeln am Freitag, 08. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, im Obergeschoss der Ev. Kreuzkirche Ormesheim, Kapellenstraße 32 und am Samstag 09. Oktober in der Ev. Kirche in Ensheim, Hauptstraße 64, von



Gottesdienst am Gangelbrunnen, Foto: Stefan Nieser

10 bis 12 Uhr. Die Kirche bitte durch den Hintereingang an der Rückseite der Kirche betreten. Entsprechende Kleidersäcke können im Vorhinein zu den normalen Gottesdienstzeiten abgeholt werden.

Sonntag, 28.11. um 17 Uhr „Reinhard Mey Chansons“ und eigene Lieder von Ivo und Marion Pügner, Kirche Ensheim, im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Anders Wahrnehmen“. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Spannendes und interessantes gibt es natürlich nicht nur in unserer Gemeinde, sondern im gesamten Kirchenbezirk

Zweibrücken. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei auf der neu aufgebauten Seite www.kirchenbezirk-zweibruecken.de. Auch dies soll ein deutliches Zeichen sein: nur gemeinsam geht es vorwärts.

Ihnen und Euch eine gesegnete Zeit und viel Zuversicht für all das, was der Herbst und der nahende Winter mit sich bringen werden.

Für das Presbyterium

Wolfgang Kist



Taufe im Hof der Kreuzkirche,
Foto: Brigitte Schaeffer

EKD-Präses erinnert an die Bedeutung der Demokratiebewegung für ganz Europa

EKD ruft auf „Gesicht zu zeigen“ für mehr als 600 politische Gefangene



Anna Nicole Heinrich, Foto; Peter Bongard

Die Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Anna-Nicole Heinrich, erinnert ein Jahr nach Beginn der großen Protestmärsche in Belarus an die Bedeutung der Demokratiebewegung für ganz Europa. „Wie in Belarus alle Generationen gemeinsam für Freiheit, Frieden, Menschenrechte und Demokratie kämpften, hat mich zutiefst beeindruckt. Sie haben dafür ihre Gesundheit, ihr Leben, ihre Freiheit riskiert. Ihr mutiger Protest erinnert uns alle, wie kostbar und wie wenig selbstverständlich ein Leben in Freiheit und Würde auch in Europa immer noch ist.“

Wo die Menschenrechte in Frage gestellt oder verletzt werden, sei es auch Aufgabe der Kirche, diese zu verteidigen, begründet die Präses das Engagement der EKD. Und ergänzt: „Belarus ist uns aber auch geografisch ganz nah: Das Land liegt mitten in Europa, grenzt an die Europäische Union. Die Menschen in Belarus sind unsere Nachbar:innen.“

Nach den gefälschten Präsidentschaftswahlen am 9. August 2020 demonstrierten Hunderttausende Menschen in Belarus für Demokratie und Menschenrechte. Das Regime von Machthaber Lukaschenko reagierte mit äußerster Brutalität. Mehr als 40.000 Menschen wurden zu Arreststrafen verurteilt. Von den über 600 politischen Gefangenen sind viele zu langjährigen Gefängnisstrafen verurteilt worden. Dutzende zivilgesellschaftliche Organisationen wurden zerschlagen und verboten; darunter auch das belarussische Menschenrechtszentrum „Vjasna“. Tausende Menschen sind bereits aus Angst vor politischer Verfolgung geflohen oder versuchen noch, aus Belarus zu fliehen.

Präses Heinrich: „Gerade jetzt, wo die Situation in Belarus von Tag zu Tag schlimmer wird, brauchen die Betroffenen konkrete Unterstützung. Wir dürfen die Gefangenen nicht vergessen und müssen diejenigen unterstützen, die medizinische Hilfe für Folteropfer organisieren oder sich um Menschen

im Exil kümmern. Auch öffentliche Solidarität ist ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit!“

Auf der EKD-Aktionswebseite <https://100xsolidaritaet.de/> haben daher seit heute alle Unterstützerinnen und Unterstützer die Möglichkeit, gemeinsam mit vielen Prominenten auch selbst mit Foto und Statement „Gesicht zu zeigen“. Weiterhin besteht die Möglichkeit, unkompliziert Briefe an die politischen Gefangenen und nach Belarus zu schicken.

Hintergrund

Die EKD ruft gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO) und der belarussischen Menschenrechtsorganisation Vjasna zur Solidarität mit den politischen Gefangenen in Belarus auf und setzt sich für ihre Freilassung ein. Auf der Aktionswebsite www.100xSolidaritaet.de sind die Namen und Schicksale aller Inhaftierten veröffentlicht – sowie die Statements vieler Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Deutschland, darunter der Philosoph Jürgen Habermas, die Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller, Ministerpräsident Bodo Ramelow, die Publizistin Carolin Emcke, die Musikerin Anne-Sophie Mutter, der Regisseur Milo Rau, die Schriftstellerin Sibylle Berg und viele andere. Dazu gibt es auf der Aktionswebseite die Möglichkeit, unkompliziert Briefe an die Inhaftierten zu schicken sowie unter <https://100xsolidaritaet.de/unterstuetzerin-werden/> auch selbst „Gesicht zu zeigen“, ein Foto und ein eigenes Statement hochzuladen.

Hannover, 9. August 2021

*Pressestelle der EKD
Carsten Splitt*

Pfarrämter

Büro „Prot. Kirche im Bliesgau“

Heike Friedrich, Kirchstr. 30b, 66440 Blieskastel – Käthe -Luther-Haus
Tel.: 0 68 42 / 34 77

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten!

Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
sowie Montag von 13 Uhr 30 bis 16 Uhr.

E-Mail: pfarrei.bliesgau@gmx.de

Prot. Pfarramt bei den MediClin Bliestalkliniken

Pfarrer Benno Scheidt

Tel.: 0 63 32 / 5 69 05 83

Prot. Pfarramt Blieskastel

Pfarrer Matthias App

Kirchstr. 30, 66440 Blieskastel, Tel.: 0 68 42 / 22 80

E-Mail: matthiasapp@web.de

prot-kirche-blieskastel.de

Prot. Pfarramt Mimbach

PfarrerIn Ines Weiland-Weiser

Pfarrgasse 2, 66440 Blieskastel, Telefon: 0 68 42 / 22 90

Fax: 0 68 42 / 7 08 12 39

E-Mail: Pfarramt.Mimbach@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt Walsheim-Breitfurt

Kirchengemeinde Walsheim:

Pfarrer Wolfgang Kafitz

Pirminiusstr. 28, 66453 Gersheim-Walsheim, Telefon: 0 68 43 / 16 58

Pfarrhaus: 0 68 43 / 9 01 05 84; Mobil: 01 60 / 6 14 69 97

E-Mail: lupigradus@t-online.de

Internet: www.prot-kirche-walsheim-blies.de

Kirchengemeinde Breitfurt:

PfarrerIn Tatjana Falk-Reifarh

Telefon: 0 68 42 / 33 72

Prot. Pfarramt Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Pfarrer Wolfgang Glitt

Kreuzkirche Ormesheim, Kapellenstr. 32

66399 Mandelbachtal

Tel.: 0 68 93 / 9 69 63 20

Mobil: 01 77 / 8 42 03 41

E-Mail: pfarramt.ensheim@evkirchepfalz.de

www.ensheim.evpfalz.de

www.facebook.com/evangelisch.ensheim

Unsere Kindertagesstätten

Prot. Kindertagesstätte Breitfurt

Grießackerweg 13 a, Telefon: 0 68 42 / 25 64

Prot. Kindertagesstätte Mimbach

Kirchgasse 1, Tel.: 0 68 42 / 46 96

Prot. Kindertagesstätte Regenbogen Walsheim

Pirminiusstr. 30, Telefon: 0 68 43 / 9 02 55 90

Internet: www.kita-regenbogen-walsheim.de

Evangelische Jugend im Bliesgau

Diakon Hubertus Siepenkötter

Tel.: 0 68 42 / 5 07 05 07;

E-Mail: diakonherb@web.de

Haus der Diakonie Zweibrücken Außenstelle Blieskastel

Kirchstr. 30b; 66440 Blieskastel

– Käthe-Luther-Haus –

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschafts-konfliktberatung (staatlich anerkannt)

Das Büro in Blieskastel befindet sich im Käthe-Luther-Haus (Kirchstr. 30b) und ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 15 Uhr besetzt.

Tel.: 0 68 42 / 96 14 66

E-Mail: tanja.klaus@diakonie-pfalz.de

Ambulanter Pflegedienst Pflege mit Hand, Herz und Verstand



Tagespflege

der Ökumenischen Sozialstation
St. Ingbert-Blies- und Mandelbachtal gGmbH

In einfühlsamer Atmosphäre gehen wir gezielt auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Gäste ein.



Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag - Freitag von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Damit wollen wir auch dazu beitragen, dass Angehörige, Pflegende und Betreuer von ihrer Verantwortung entlastet werden- mit der Gewissheit einer qualifizierten Betreuung in entspannter gemeinschaftlicher Atmosphäre in einer Kleingruppe.

Eine Kostenübernahme über die Pflegeversicherung ist möglich.
Gerne informieren wir Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag über unsere Einrichtung.

Rufen Sie uns einfach an Tel. 06894 / 2534

	04./05.09. 14. So nach Trinitatis	11./12.09. 15. So nach Trinitatis	18./19.09. 16. So nach Trinitatis	25./26.09. 17. So nach Trinitatis	02./03.10. Erntedank	09./10.10. 19. So nach Trinitatis	16./17.10. 20. So nach Trinitatis
MediClin-Bliestalklinik	Die Gottesdienste sind bis auf weiteres nicht öffentlich, evtl. Änderungen können Sie den Blieskastelern Nachrichten entnehmen.						
Blieskastel	10.00 App	10.00 App	10.00 App	10.00 App	10.30 A App	10.00 App	10.00 Henschke
Bierbach	9.00 App		Samstag, 17.30 App		9.00 A App		Samstag, 17.30 Henschke
Aßweiler			9.00 App			9.00 App	
Böckweiler	11.15 Siepenkötter			10.15 Erntedank, Schery			10.15 Weiland-Weiser
Mimbach		10.00 Konfirmation Christuskirche Mimbach Siepenkötter	10.00 Konfirmation Christuskirche Mimbach Siepenkötter			10.00 Erntedank Weiland-Weiser	9.00 Weiland-Weiser
Webenheim	10.00 Siepenkötter				10.00 Erntedank, Weiland-Weiser		
Breitfurt	10.00 🎵 Ökum. Gottesdienst Falk-Reifarth , Scheunig 750-Jahr-Feier			10.00 Erntedank Siepenkötter	14.00 🎵 Goldene Konfirmation katholische Kirche Herbitzheim Kafitz	10.00 Siepenkötter	
Walsheim	9.00 Henschke	Samstag, 18.00 Weinland	10.15 Kafitz	10.15 Oberkircher	9.00 Kafitz	Samstag, 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz
Wolfersheim	10.15 Henschke		9.00 Kafitz		10.15 Kafitz	10.15 + 14.00 Goldene Konfirmationen Kafitz	9.00 Kafitz
Ensheim	10.00 Glitt	10.00 ökumenischer Gottesdienst auf dem Schulhof Wittersheim		10.00 Glitt	10.00 ökumenischer Familiengottesdienst in Ormesheim (Näheres s. Innenteil)		
Ormesheim		Sonntag, 10.00 ökum. Gottesd. Habkirchen			10.00 Weinland		

	23./24.10. 21. So nach Trinitatis	30./31.10. Reformation	06./07.11. Drittletzter Sonntag	13./14.11. Volksrauertag	17.11. Buß- u. Betttag	20./21.11. Ewigkeitssonntag	27./28.11. 1. Advent
MediClin Blieskastel	Die Gottesdienste sind bis auf weiteres nicht öffentlich, evtl. Änderungen können Sie den Blieskastelern Nachrichten entnehmen.						
Blieskastel	10.00 Schery	10.00 Bechert	10.00 App	10.00 App	19.00 ökumenischer Gottesdienst, App	10.15 ⚔ App	10.00 Jubelkonfirmation App
Bierbach			9.00 App			Samstag, 17.30 ⚔ App	
Aßweiler						9.00 ⚔ App	
Böckweiler			11.15 Siepenkötter	10.15 N. N.	Böckweiler 18.00	10.15 ⚔ Schery	
Mimbach	Samstag, 19.00 Weinland	10.00 Weinland	14.00 Jubelkonfirmation Christuskirche Mimbach N. N.	10.00 mit Gedenkfeier Siepenkötter		9.00 ⚔ Schery	
Webenheim	Samstag, 18.00 Weinland			9.00 Siepenkötter		10.15 ⚔ Einweihung Kolumbarium Butz, Weiland-Weiser	10.00 Vorstellung Präparanden Weiland-Weiser
Breitfurt	10.00 de Andrade		10.00 Falk-Reifarh			10.00 ⚔ Falk-Reifarh	
Walsheim	10.15 Kafitz	Samstag, 18.00 Kafitz	9.00 Kafitz	Samstag, 18.00 Kafitz		10.15 ⚔ Kafitz	10.15 Kafitz
Wolfersheim			10.15 Kafitz			9.00 ⚔ Kafitz	
Ensheim	Einladung zum Gottesdienst nach Blieskastel um 10 Uhr	10.00 Glitt		10.00 Glitt			10.00 Obstbrennerei Erfweiler-Ehlingen Glitt (evtl. Änderungen vorbehalten)
Ormesheim			10.00 Glitt			10.00 ⚔ Glitt	

A: Abendmahl; ⚔ = Chor singt im Gottesdienst; ⚔: mit Gedenken an die Verstorbenen